

Nummern für den Ernstfall



Im Notfall muss es schnell gehen. Eine Liste mit den wichtigsten Telefonnummern sollte daher für alle schnell zugänglich sein und im Idealfall gut sichtbar aushängen. Dieses Dokument kann genutzt werden, um eine individuell auf euch abgestimmte Nummern-Übersicht zu erstellen.

Vielleicht gibt es schon konkrete Ansprechpersonen in eurem Verband bzw. eine interne Notfallnummer, an die ihr euch wenden könnt, wenn ihr vor Ort mit grenzverletzendem Verhalten, dem Verdacht auch Kindeswohlgefährdung, sexualisierter Gewalt o.Ä. konfrontiert seid. Dann tragt sie hier ein:

Ansprechperson	Nummer

Ist dies nicht der Fall, wendet euch direkt an eure Landesgeschäftsstelle:

Geschäftsstelle NAJU/NABU	Nummer

Im Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt sollte eine Fachberatungsstelle* bei der Einschätzung und Entscheidungsfindung einbezogen werden. Diese Stellen helfen auch bei Fragen zur Prävention weiter. Wenn ihr euch bei einer vorgefallenen Situation nicht sicher seid, ob und wie ihr handeln solltet, stehen euch Beratungsstellen helfend zur Seite. Informiert euch, welche Anbieter es bei euch vor Ort gibt. Eine Übersicht gibt die Seite hilfeportal-missbrauch.de.

Beratungsstelle	Nummer
...	

** Hilfreich ist es auch, für Kinder und Jugendliche Flyer dieser Einrichtungen und z.B. Visitenkarten mit der Nummer gegen Kummer (116111) bei euch ausliegen zu haben.*

Immer zu erreichen ist in fast jeder Gemeinde eine rund um die Uhr besetzte Nummer des Kinder- und Jugendnotdienstes, der für Beratung, Gefährdungsmeldung und direkte Intervention in Krisenfällen (z.B. Inobhutnahmen) zuständig ist. Häufig kooperiert dabei das Amt für Soziale Dienste mit örtlichen Beratungsstellen freier Träger.

Kinder- und Jugendnotdienst	Nummer